Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

# 59. Sylter Woche

## Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein

Sylt / Westerland
29. bis 31. Mai 2017

## „Verschlungene Pfade – Endodontie von A-Z!“

**Programm für ZFA und Mitarbeiterinnen**

in Kooperation mit

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.

## – Individuelle Anreise –

## Herzlich willkommen zur 59. Sylter Woche

**Fortbildungskongress der**
**Zahnärztekammer Schleswig-Holstein!**

16.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
**durch den Präsidenten der**
**Zahnärztekammer Schleswig-Holstein**
Dr. Michael Brandt, Kiel

***ERÖFFNUNGSVORTRAG***
16.30 Uhr **Abenteuer Forschungsschiff**
Prof. Dr. Sebastian Krastel, Kiel

17.30 Uhr **Willkommen bei einem Begrüßungsgetränk**
**in der Dentalausstellung**

**NF 1** **Notfallkurs für das Praxisteam**
18.00 – 20.00 Uhr Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg

**Dienstag, 30. Mai 2017**

| | |
|---|---|
| 7.00 Uhr | **Lauftreff,** Treffpunkt Hotel Miramar |
| 9.00 – 10.30 Uhr | ***SEMINARE*** |
| A | **GOZ 2012 – Tief verwurzelt**<br>Susanne Martens, Kiel |
| B | **Patientenorientierte Kommunikation mit Herz, Hirn und Humor**<br>Sybille David, Groß-Gerau |
| 10.30 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| 11.00 – 12.30 Uhr | ***SEMINARE*** |
| C | **Die endodontische Assistenz**<br>Dr. Heike Steffen, Greifswald |
| D | **Erste Hilfe und qualifizierte Assistenz bei Zahnunfällen**<br>Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg |
| 12.30 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| 12.45 – 14.15 Uhr | ***SEMINARE*** |
| E | **Der Schmerzpatient**<br>Prof. Dr. Jens Türp, Basel |
| F | **Der Team- und Kommunikationsknigge**<br>Sybille David, Groß-Gerau |
| NF 2<br>14.00 – 16.00 Uhr | **Notfallkurs für das Praxisteam**<br>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg<br>Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg |
| 15.00 Uhr | ***TEAMVORTRAG***<br>**Der endodontische Notfall in der Praxis – eine Aufgabe für das Team**<br>Prof. Dr. Edgar Schäfer, Münster |
| 15.45 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| NF 3<br>16.30 – 18.30 Uhr | **Notfallkurs für das Praxisteam**<br>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg<br>Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg |
| ab 19.30 Uhr | **Team-Treff**<br>Restaurant Luzifer, Westerland<br>Kalt-Warmes Verkaufsbuffet, Freibier und Softgetränke |

**Mittwoch, 31. Mai 2017**

| | |
|---|---|
| 7.00 Uhr | **Lauftreff,** Treffpunkt Hotel Miramar |
| 9.00 Uhr | ***TEAMVORTRAG***<br>**Teamarbeit in der Endodontie**<br>Dr. Heike Steffen, Greifswald |
| NF4<br>9.00 – 11.00 Uhr | **Notfallkurs für das Praxisteam**<br>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg<br>Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg |
| 9.45 Uhr | ***TEAMVORTRAG***<br>**Qualität aus Patientensicht –**<br>**Qualität ist, was beim Patienten ankommt**<br>Sybille David, Groß Gerau |
| 10.30 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| 11.15 – 12.45 Uhr | ***SEMINARE*** |
| A1 | **GOZ 2012 – Tief verwurzelt**<br>Susanne Martens, Kiel |
| B1 | **Patientenorientierte Kommunikation**<br>**mit Herz, Hirn und Humor**<br>Sybille David, Groß-Gerau |
| 12.45 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| 13.00 – 14.30 Uhr | ***SEMINARE*** |
| C1 | **Die endodontische Assistenz**<br>Dr. Heike Steffen, Greifswald |
| D1 | **Erste Hilfe und qualifizierte Assistenz bei Zahnunfällen**<br>Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg |
| 14.30 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| 14.45 – 16.15 Uhr | ***SEMINARE*** |
| E1 | **Der Schmerzpatient**<br>Prof. Dr. Jens Türp, Basel |
| F1 | **Der Team- und Kommunikationsknigge**<br>Sybille David, Groß-Gerau |
| NF5<br>16.00 – 18.00 Uhr | **Notfallkurs für das Praxisteam**<br>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg<br>Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg |

***„Verschlungene Pfade – Endodontie von A-Z!“***
**59. Sylter Woche**
**Fortbildungskongress der**
**Zahnärztekammer Schleswig-Holstein**
**29. bis 31. Mai 2017**

# PROGRAMM FÜR ZFA UND MITARBEITERINNEN

**Allgemeines**

Allgemeine Hinweise, Kongressorganisation . . . . . 2 – 3
Anmeldung und Teilnahmebedingungen . . . . . 4 – 5

**Programm**

Montag, 29. Mai 2017 . . . . . 6
Dienstag, 30. Mai 2017 . . . . . 7
Mittwoch, 31. Mai 2017 . . . . . 8

**Seminare**

Seminarinhalte . . . . . 9 – 11

**Referenten**

Verzeichnis der Referenten . . . . . 12 – 15

**et al.**

Stadtplan Westerland . . . . . Umschlag hinten

Das Anmeldeformular finden Sie im Programmheft für Zahnärztinnen und Zahnärzte oder auf unserer Homepage **www.sylterwoche.de**.

# ALLGEMEINE HINWEISE

**Termin**

29. bis 31. Mai 2017

**Veranstaltung / Organisation**

Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
Westring 496, 24106 Kiel
Telefon: 04 31 - 26 09 26 - 82
Telefax: 04 31 - 26 09 26 - 15
E-Mail: info@sylterwoche.de
Internet: www.sylterwoche.de
Ansprechpartner: Imke Bergmann

**Anmeldung Kongress/Seminare**

Anmeldungen bitte schriftlich, per Fax oder E-Mail.
Anschrift und Berufsangabe bitte nicht vergessen.
Bis **21. April 2017** an:
congress & more
Klaus Link GmbH
Festplatz 3, 76137 Karlsruhe
Telefon: 07 21 - 62 69 39 - 11
Telefax: 07 21 - 62 69 39 - 28
E-Mail: kalina@congressandmore.de
Ansprechpartner: Klaus Link, Elke Kalina

Online-Anmeldung: www.sylterwoche.de

Das Teilnehmerkontingent ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte rechtzeitig anmelden!
Details entnehmen Sie den Teilnahmebedingungen in diesem Programmheft.

**Kongressgebühren**

**ZFA, Mitarbeiterinnen**

| | |
|---|---|
| Seminar | € 75,- |
| Notfallkurs | € 95,- |

Die Teilnahme an den Teamvorträgen Montag bis Mittwoch, der Dentalausstellung und dem Team-Treff ist nur möglich bei Buchung eines Seminars / Notfallkurses.

**Kongressort**

CONGRESS CENTRUM SYLT
Friedrichstraße 44
25980 Sylt / Westerland

**Öffnungszeiten/ Kontakt Kongressbüro**

| | |
|---|---|
| Montag | 12.00 – 18.00 |
| Dienstag – Mittwoch | 08.30 – 18.00 |

Telefon: 04651 - 92 75 17
E-Mail: info@sylterwoche.de

**Seminarorte**

Die Veranstaltungsräume werden vor Ort bekannt gegeben. Dazu werden im Kongressbüro während der Veranstaltungszeit entsprechende Lagepläne und Wegweiser ausgelegt bzw. ausgehängt.

**Unterkunft, Informationen, Hinweise und Veranstaltungstipps der Insel Sylt**

SYLT TOURISMUS-SERVICE

Strandstraße 35, 25980 Sylt / Westerland

**Kontakt, Buchung & Information / Hotline**
Telefon: 04651 - 99 80
Telefax: 04651 - 99 86 000
E-Mail: info@westerland.de
Internet: www.westerland.de

**Kinderbetreuung**

***Villa Kunterbunt des Insel Sylt Tourismus-Service***
*Für Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren*

Kontakt:
Obere Promenade, 25980 Westerland
Telefon: 04651 - 99 82 75
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Auf Anfrage gibt es in der Villa Kunterbunt eine Liste der ortsansässigen Babysitter.

***Confetti Kinderclub Sylt***
*Der* CONFETTI KINDERCLUB *bietet ein abwechslungsreiches Programm in einer „fun"tastischen Erlebniswelt für alle Kinder im Alter von 1 bis 13 Jahren.*

Kontakt:
Schützenstraße 20-24, 25980 Westerland
Telefon: 04651 - 85 04 44

***Babysitter auf Sylt***
Westerland: Villa Kunterbunt
Telefon: 04651 - 99 82 75
Keitum: Telefon: 04651 - 33 70
Kampen: Telefon: 04651 - 46 98 0

**Kongressbüro / Organisationsteam**
Imke Bergmann
Team von congress & more Klaus Link GmbH

**Geschäftsführung Zahnärztekammer Schleswig-Holstein**
Nicole Kerling
*Geschäftsführerin*

# TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mit der Anmeldung erkennen Sie als Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen an.

**Zielgruppe**

Die Teilnahme am Kongress ist Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie Praxismitarbeitern, wie im aktuellen Programmheft ausgeschrieben, vorbehalten.

**Teilnahme**

Die Teilnehmerzahl für den Kongress sowie für die Seminare / Notfallkurse ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht. Die Karten für den Kongress, Seminare, Notfallkurs und Team-Treff sind nicht übertragbar. Die Kongresskarte ist am Eingang des Congress Centrums vorzuzeigen.

**Zahnärztinnen / Zahnärzte**

Teilnahme für Zahnärztinnen und Zahnärzte nur mit Kongresskarte. Die Seminar- / Notfallkursbuchung ist nur in Verbindung mit einer gültigen Kongresskarte möglich.

**ZFA, Mitarbeiterinnen**

Die Teilnahme an den Teamvorträgen Montag bis Mittwoch, der Dentalausstellung und dem Team-Treff ist nur möglich bei Buchung eines Seminars / Notfallkurses.

**Anmeldebestätigung**

Die Anmeldungen gelten als verbindliches Angebot und werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Mit Erhalt der Anmeldebestätigung / Rechnung von congress & more Klaus Link GmbH kommt der Vertrag über den gebuchten Kongress / die Seminare / Notfallkurse zustande.

**Gebühren / Zahlungshinweise**

Die Kongressgebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig und ist binnen 14 Tagen nach deren Zugang zu bezahlen. Wird die Kongressgebühr nicht fristgerecht gezahlt, verfällt der Anspruch auf Teilnahme. Bei Verlust der Kongresskarte wird für die Erstellung einer Ersatzkarte eine Gebühr von € 50,- erhoben.

**Absagen / Stornierungen**

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss in schriftlicher Form erklärt werden und ist nur bis spätestens 21. April 2017 – Eingang bei congress & more Klaus Link GmbH – kostenfrei möglich. In diesem Fall werden die Kongressgebühren vollständig erstattet. Bei später eingehender Rücktrittserklärung ist eine Erstattung ausgeschlossen. Eine Erstattung der Kongressgebühr ist ebenfalls dann ausgeschlossen, wenn der Teilnehmer nicht erscheint bzw. den Kongress / das Seminar abbricht.
Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen organisatorischen Gründen die Veranstaltungen zu verschieben oder abzusagen. Die Teilnehmer werden hierüber umgehend informiert. Bereits bezahlte Gebühren werden erstattet; weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Änderungen bzw. Verschiebungen hinsichtlich der Seminarorte, Termine, Programmabläufe, Inhalte sowie Dozenten bleiben vorbehalten.

**Programm**

Die Referenten sind nur an die in einem Vertrag mit der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein vereinbarten Bedingungen gebunden, in dem u. a. Thema, Inhalte und ggf. Richtlinien zur Durchführung festgehalten sind. Disposition, Regie, Technik und Durchführung des Vortrages / Seminars obliegen dem Referenten. Die Zahlung der Seminar-/Kongressgebühren ist unabhängig vom Erfolg des Referenten im Hinblick auf die Wissensvermittlung und die Darbietung des Vortrages/ Seminars.

**Haftung**

Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl der von den Teilnehmern mitgebrachten Gegenstände. Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein haftet nur für Schäden, die von ihren Mitarbeitern oder Mitarbeitern von congress & more Klaus Link GmbH vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind. Die Teilnehmer haften nach den Grundsätzen des Bürgerlichen Gesetzbuches für Schäden, die sie im Zusammenhang mit dem Kongress- bzw. Seminarbesuch verursachen.

Alle Informationen auch auf unserer Homepage
www.sylterwoche.de

## Montag, 29. Mai 2017

**– Individuelle Anreise –**

## Herzlich willkommen zur 58. Sylter Woche

**Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein!**

| | |
|---|---|
| 16.00 Uhr | **Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein**<br>Dr. Michael Brandt, Kiel |
| | ***ERÖFFNUNGSVORTRAG*** |
| 16.30 Uhr | **Abenteuer Forschungsschiff**<br>Prof. Dr. Sebastian Krastel, Kiel |
| 17.30 Uhr | **Willkommen bei einem Begrüßungsgetränk in der Dentalausstellung** |
| **NF 1**<br>18.00 – 20.00 Uhr | **Notfallkurs für das Praxisteam**<br>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg<br>Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg |

## Dienstag, 30. Mai 2017

| | |
|---|---|
| 7.00 Uhr | **Lauftreff,** Treffpunkt Hotel Miramar |
| 9.00 – 10.30 Uhr | ***SEMINARE*** |
| A | **GOZ 2012 – Tief verwurzelt**<br>Susanne Martens, Kiel |
| B | **Patientenorientierte Kommunikation mit Herz, Hirn und Humor**<br>Sybille David, Groß-Gerau |
| 10.30 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| 11.00 – 12.30 Uhr | ***SEMINARE*** |
| C | **Die endodontische Assistenz**<br>Dr. Heike Steffen, Greifswald |
| D | **Erste Hilfe und qualifizierte Assistenz bei Zahnunfällen**<br>Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg |
| 12.30 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| 12.45 – 14.15 Uhr | ***SEMINARE*** |
| E | **Der Schmerzpatient**<br>Prof. Dr. Jens Türp, Basel |
| F | **Der Team- und Kommunikationsknigge**<br>Sybille David, Groß-Gerau |
| NF 2<br>14.00 – 16.00 Uhr | **Notfallkurs für das Praxisteam**<br>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg<br>Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg |
| 15.00 Uhr | ***TEAMVORTRAG***<br>**Der endodontische Notfall in der Praxis – eine Aufgabe für das Team**<br>Prof. Dr. Edgar Schäfer, Münster |
| 15.45 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| NF 3<br>16.30 – 18.30 Uhr | **Notfallkurs für das Praxisteam**<br>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg<br>Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg |
| ab 19.30 Uhr | **Team-Treff**<br>Restaurant Luzifer, Westerland<br>Kalt-Warmes Verkaufsbuffet, Freibier und Softgetränke |

## Mittwoch, 31. Mai 2017

| | |
|---|---|
| 7.00 Uhr | **Lauftreff,** Treffpunkt Hotel Miramar |
| 9.00 Uhr | ***TEAMVORTRAG***<br>**Teamarbeit in der Endodontie**<br>Dr. Heike Steffen, Greifswald |
| NF4<br>9.00 – 11.00 Uhr | **Notfallkurs für das Praxisteam**<br>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg<br>Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg |
| 9.45 Uhr | ***TEAMVORTRAG***<br>**Qualität aus Patientensicht –**<br>**Qualität ist, was beim Patienten ankommt**<br>Sybille David, Groß Gerau |
| 10.30 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| 11.15 – 12.45 Uhr | ***SEMINARE*** |
| A1 | **GOZ 2012 – Tief verwurzelt**<br>Susanne Martens, Kiel |
| B1 | **Patientenorientierte Kommunikation**<br>**mit Herz, Hirn und Humor**<br>Sybille David, Groß-Gerau |
| 12.45 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| 13.00 – 14.30 Uhr | ***SEMINARE*** |
| C1 | **Die endodontische Assistenz**<br>Dr. Heike Steffen, Greifswald |
| D1 | **Erste Hilfe und qualifizierte Assistenz bei Zahnunfällen**<br>Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg |
| 14.30 Uhr | **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar** |
| 14.45 – 16.15 Uhr | ***SEMINARE*** |
| E1 | **Der Schmerzpatient**<br>Prof. Dr. Jens Türp, Basel |
| F1 | **Der Team- und Kommunikationsknigge**<br>Sybille David, Groß-Gerau |
| NF5<br>16.00 – 18.00 Uhr | **Notfallkurs für das Praxisteam**<br>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg<br>Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **NF 1** | Mo | 18.00 – 20.00 Uhr | **Notfallkurs für das Praxisteam** |
| **NF 2** | Di | 14.00 – 16.00 Uhr | Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg |
| **NF 3** | Di | 16.30 – 18.30 Uhr | Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg |
| **NF 4** | Mi | 09.00 – 11.00 Uhr | |
| **NF 5** | Mi | 16.00 – 18.00 Uhr | |

Dieser Kurs soll das Praxisteam darauf vorbereiten, bei einem lebensbedrohlichen Notfall die richtigen Maßnahmen einzuleiten und notfalls eine Reanimation durchzuführen bis fachkundige Hilfe durch den Notarzt kommt.
Im ersten Teil des Seminars werden besondere Risikopatienten vorgestellt und die entsprechenden Maßnahmen, die bei der Behandlung berücksichtigt werden müssen. Der zweite Teil des Seminars beschreibt das Erkennen des Notfalls und im dritten Teil werden die lebensnotwendigen Sofortmaßnahmen wie Lagerung, Atemspende, Herzmassage und i. v.-Infusionen an Modellen und gegenseitig geübt.
Dieser Kurs soll das Praxisteam in die Lage versetzen, einen Risikopatienten zu erkennen, eine entsprechende Behandlung durchzuführen und bei einem Notfall den Patienten solange am Leben zu erhalten bis fachkundige Hilfe kommt.
Wir weisen darauf hin, dass es bei den praktischen Übungen zu möglichen Verschmutzungen (Blut!) Ihrer Kleidung kommen kann, für die wir keine Haftung übernehmen. Einmalschürzen stehen Ihnen zur Verfügung.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **A** | Di | 09.00 – 10.30 Uhr | **GOZ 2012 – Tief verwurzelt** |
| **A1** | Mi | 11.15 – 12.45 Uhr | Susanne Martens, Kiel |

Ohne den richtigen Überblick der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) hinsichtlich der Liquidation können im Dschungel der Gebührennummern viele Gebühren auf der Strecke bleiben. Wir wollen Sie alle ausfindig machen und so die vielfältigen Möglichkeiten der Berechnung nach GOZ ausschöpfen.
Auf den verschlungenen Pfaden der GOZ unternehmen wir gemeinsam eine praxisnahe Reise durch die GOZ-Gebührenziffern mit Berechnungsbeispielen und machen auch einen Abstecher in den geöffneten Bereich der Gebührenordnung der Ärzte (GOÄ).
Die Fragen im Rucksack z.B.: „Welche Materialien darf ich berechnen?“ oder „Wie gehe ich mit Erstattungsschwierigkeiten um?“ werden unter anderem auch beantwortet.

**B** Di 09.00 – 10.30 Uhr **Patientenorientierte Kommunikation**
**B1** Mi 11.15 – 12.45 Uhr **mit Herz, Hirn und Humor**
Sybille David, Groß-Gerau

Erfolgreiche Patientenkommunikation an der Rezeption und im Behandlungszimmer.
Schwierige Alltagssituationen souverän meistern, z. B.
- Patient erscheint (wiederholt) zu spät
- Patient weiß nicht, dass er eine Zuzahlung leisten muss
- Patient möchte einen Termin, der nicht möglich ist
- etc.

Die Patientenbeschwerde – ein Glücksfall für die Praxis
- Wie Sie sicher mit Beschwerden umgehen und aus einem unzufriedenen Patienten einen Empfehler machen

Das richtige Wort zur richtigen Zeit
- Schlagfertig, aber höflich kontern

Menschversteher kann man lernen
- Wie Sie aus der Körpersprache Ihres Gesprächspartners erkennen können, was der andere wirklich meint.

**C** Di 11.00 – 12.30 Uhr **Die endodontische Assistenz**
**C1** Mi 13.00 – 14.30 Uhr Dr. Heike Steffen, Greifswald

Die in den letzten Jahren gemachten Neu- und Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Endodontie haben die Behandlung wesentlich modernisiert und ermöglichen vorhersagbare Ergebnisse.
Umso wichtiger ist es, ein gut durchdachtes endodontisches Konzept in den täglichen Praxisablauf zu integrieren, wobei die zahnmedizinische Fachangestellte einen ganz wesentlichen Anteil hat. Vor- und Nachbereitung sowie eine zweckmäßige Arbeitsplatzgestaltung sind hierbei ebenso in ihrer Verantwortung wie die effektive Assistenz während der Behandlung. So sollte sie über biologische, werkstoffkundliche und technische Aspekte der Wurzelkanalbehandlung Bescheid wissen, um z. B. den Patienten über Fragen aufklären und ihm die Angst vor einer Wurzelkanalbehandlung nehmen zu können. Im Vortrag werden Tipps gegeben, wie man die Teamarbeit optimieren und zu einem langfristigen Erfolg für alle Beteiligten machen kann.

**D** Di 11.00 – 12.30 Uhr **Erster Hilfe und qualifizierte Assistenz**
**D1** Mi 13.00 – 14.30 Uhr **bei Zahnunfällen**
Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg

Eine Verletzung im (sichtbaren) Mundbereich kann zum einschneidenden Erlebnis für den Betroffenen, oftmals ein Kind, werden. Die Erstversorgung umfasst Maßnahmen, die der Behandler nach dem Unfall zwingend ergreifen muss. Aus endodontischer Sicht steht die Verhinderung einer Infektion des endodontischen Systems bei Kronenfrakturen im Vordergrund. Eine Abdeckung der Dentinwunden (gegebenenfalls nach Überkappung oder partieller Pulpotomie bei freigelegter Pulpa) kann dies gewährleisten. Bei Zähnen mit Dislokationsverletzungen wird die parodontale Heilung durch Reposition/ Replantation und Schienung angestrebt. Um diese Maßnahmen korrekt durchführen zu können, ist eine hochqualifizierte Assistenz von entscheidender Bedeutung. Rechtzeitig und konsequent umgesetzt bildet die Primärtherapie die Basis für den Erhalt der verletzten Strukturen, hilft bei der Vermeidung von Komplikationen und beeinflusst so maßgeblich die weitere Prognose.

**E** Di 12.45 – 14.15 Uhr **Der Schmerzpatient**
**E1** Mi 14.45 – 16.15 Uhr Prof. Dr. Jens Türp, Basel

Patienten mit Schmerzen stellen in einer zahnärztlichen Praxis immer eine besondere Situation und bisweilen eine Herausforderung dar. In diesem Seminar wird vermittelt, wie mit Schmerzpatienten umzugehen ist. Zunächst werden zwei Schmerzdefinitionen vorgestellt. Anschließend wird der Unterschied zwischen akuten, persistierenden und chronischen Schmerzen erläutert. Das Vorgehen bei der Diagnostik der leidenden Patienten wird ausführlich dargelegt. Besonderen Raum wird die Bandbreite der therapeutischen Möglichkeiten einnehmen.

**F** Di 12.45 – 14.15 Uhr **Der Team- und Kommunikationsknigge**
**F1** Mi 14.45 – 16.15 Uhr Sybille David, Groß-Gerau

Zeitgemäße Praxis- und Kommunikationskultur für Profis
- Erfolgreiche Teamkommunikation im Praxisalltag
- Der Teamkodex – Verhaltensmanual für Profis
- Wie das Praxisleitbild die Teamkultur beeinflusst
- Von Intros – Extros und Zentros – Unterschiedliche Persönlichkeitstypen kommunizieren, unterschiedlich
- Das Organigramm – was hat das mit Teamkommunikation zu tun?
- Lösungsorientiert statt problemorientiert kommunizieren

Im Seminar erfahren die Teilnehmer, wie eine wertschätzende und respektvolle Kommunikation entwickelt werden kann. Nur wer lösungsorientiert und konstruktiv miteinander kommuniziert, kann sich als Team und als Persönlichkeit weiterentwickeln. Klarheit und Transparenz, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Grundlagen einer optimalen Teamkultur. Praxisnahe Umsetzungstipps garantiert.

## Sybille David, Groß-Gerau

Zahnärztliche Praxisberatung seit 1985;
Entwicklerin des Praxismanagementsystems „Der Praxisknigge“ und „Service – Exzellenz“;
Reiss – Profile – Master;
www.sybille-david.de, www.praxis-knigge.de;
Autorin des Buches „Der Praxisknigge“ (Erscheinungsdatum September 2012 im Quintessenz-Verlag);
Seminare für namhafte Veranstalter, z.B. FVDZ, Harranni-Akademie, Zahnärztekammern, etc.;
Autorin in namhaften Fachmedien, z.B. Quintessenz, ZFV, DZW, BDK, Spitta, IWW etc.

## Prof. Dr. Sebastian Krastel, Kiel

1986 – 1988 Wehrdienst auf dem Segelschulschiff Gorch Fock;
1988 – 1995 Diplom, Geophysik, Universität Kiel;
1995 – 1999 Doktorand am GEOMAR Forschungszentrum, Kiel;
1999 Promotion in Geowissenschaften, Universität Kiel;
1999 – 2000 Post-Doc am GEOMAR Forschnungszentrum, Kiel;
2000 – 2006 Wiss. Assistent am Fachbereich Geowissenschaften, Universität Bremen;
2006 – 2008 Akademischer Rat am Fachbereich Geowissenschaften, Universität Bremen;
2008 – 2012 Professor für Marine Naturgefahren (W2), GEOMAR Forschungszentrum;
seit 2012 Professor für Marine Geophysik und Hydroakustik (W2), Universität Kiel.

## Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg

1993 – 1998 Studium der Zahnheilkunde in Tübingen;
1998 – 2005 Wissenschaftlicher Assistent (ab 2002 Oberarzt), Poliklinik für Zahnerhaltung, Tübingen;
2005 – 2014 Oberarzt, Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie, Basel;
2006 – 2014 Gründung und Leitung des Zahnunfall-Zentrums Basel mit Prof. Dr. A. Filippi;
2012 Auslandsjahr – University of Birmingham, United Kingdom;
2014 Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie an der Universität Würzburg;
2015 Gründung u. Leitung des Zahnunfall-Zentrums Würzburg.

## Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg

Askelepios Klinik Nord, Hamburg, Chefarzt Abt. MKG Chirurgie, plastische Operationen, Hamburg; FA MKG Chirurgie, FZA Oralchirurgie, zertifiziert für Implantologie;
Interessen: Knochenersatz, Gesichtsfehlbildungen, Hilfsprojekt Padhar Hospital Indien.

## Susanne Martens, Kiel

Von 2002 – 2013 im Finanzverwaltungsamt Schleswig-Holstein, davon mehrere Jahre im Fachbereich Beihilfe;
ab 2014 GOZ-Sachbearbeiterin in der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein.

## Prof. Dr. Edgar Schäfer, Münster

2002 Ernennung zum Spezialisten für Endodontologie der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ);
2006 Ruf auf den Lehrstuhl für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig. Nicht angenommen;
seit 2008 Leiter der
Zentralen Interdisziplinären Ambulanz in der ZMK-Klinik des Universitätsklinikums Münster;
seit 2011 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) in der DGZ;
2014 – 2016 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ);
2016 – 2018 Past-Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ).

## Dr. Heike Steffen, Greifswald

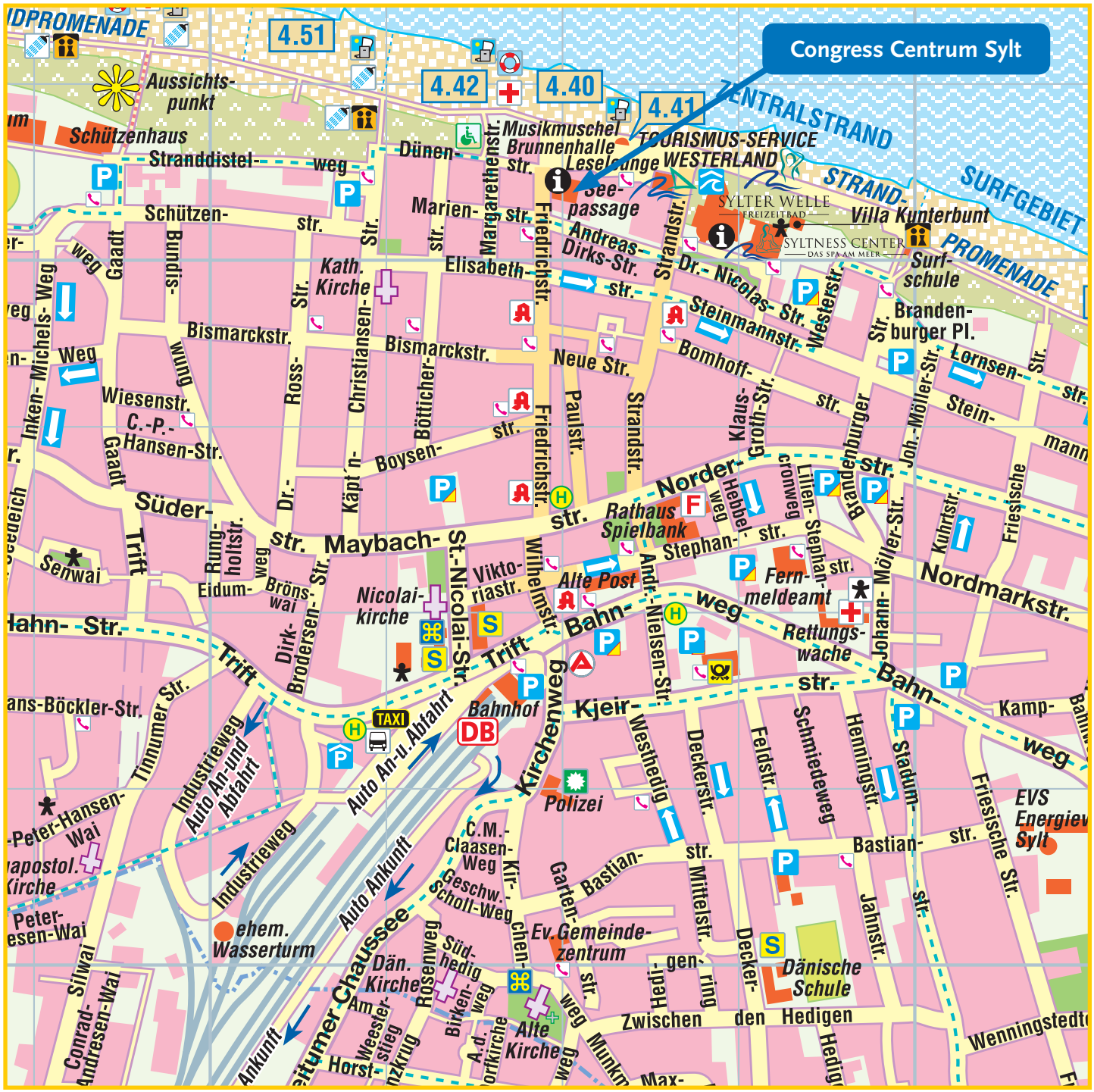
1986 – 1991 Studium der Zahnheilkunde in Greifswald;
Promotion 1995;
seit 2000 Oberärztin in der Klinik für Zahnheilkunde, Parodontologie, Endodontologie und Präventive Zahnheilkunde der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald;
seit 2005 Spezialistin für Endontologie der DGZ;
2004 – 2006 International Programm im Endodontic Department der Universität Philadelphia, USA;
seit 2005 Überweiserpraxis für Endodontie in Karlsburg für 2 Tage / Woche und Mitarbeiter der o.g. Abteilung für 3 Tage / Woche;
seit 2012 Spezialistin für Endontologie der Europäischen Society of Endodontology;
Hauptarbeitsgebiete: Endodontologie und endodontische Mikrochirurgie, Goldhämmerfüllung.

## Prof. Dr. Jens Christoph Türp, Basel

Studium der Zahnmedizin, Freiburg i. Br.;
1994 – 1997 Visiting Assistant Professor, Facial Pain Clinic, School of Dentistry, University of Michigan, Ann Arbor, USA;
1999 Habilitation, Ernennung zum Privatdozenten;
2001 Oberarzt, Universitätskliniken für Zahnmedizin, Basel;
2003 Ernennung zum apl. Professor, Universität Freiburg;
2008 Ernennung zum Spezialist für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT);
2008 Master of Science (Komplementäre, psychosoziale und integrative Gesundheitswissenschaften);
2015 Master of Arts (Medizinethik);
2015 – 2017 kommissarischer Leiter der Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin und Myoarthropathien, Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel.

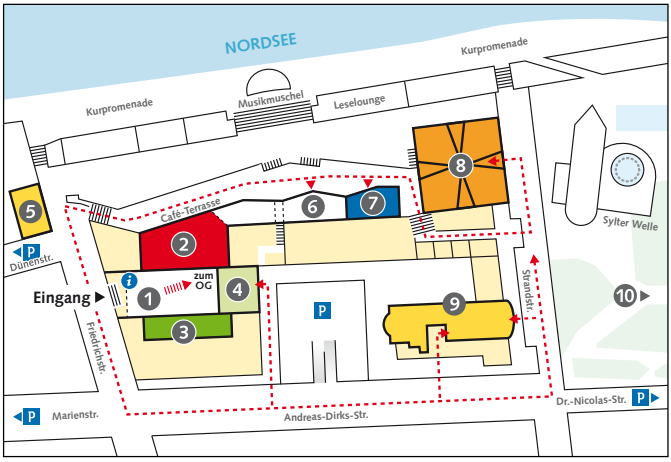
## Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg

1989 – 1990 Studium der
Geologie und Paläontologie an der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel;
1990 – 1995 Stud. med. dent.;
1995 – 2001 Stud. med. Universität Kiel;
1995 – 1996 Assistent in zahnärztl. Praxis;
1996 Dental-Services of Rarotonga, Cook-Islands;
06/1997 – 1999 Teilzeitassistent in zahnärztl. Praxis;
2001 Assistent in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Klinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel;
1998 Dr. med. dent.;
2001 Dr. med.;
2006 Habilitation und Oberarzt;
2008 leitender Oberarzt;
Wissenschaftliche Schwerpunkte: Endokultivierung von Knochentransplantaten mit Bone Morphogenetic Proteins; Infektionsmanagement;
2008 Chair of Surgery Bond University Brisbane, Australien;
ab 2015 Praxisklinik Ostseeinstitut für Mund-, Kiefer- und ästhetisch-plastische Gesichtschirurgie in Flensburg.




Urheberrechtlich geschützt · Änderungen und Irrtümer vorbehalten · Redaktionsstand Aug. 2004 · ©Tourismus-Service · Kartendesign: Ralf Brennemann DESKART, 20359 Hamburg· www.brennemann-deskart.de · www.welt-atlas.de

**Congress Centrum Sylt** – Erdgeschoss und Umgebungsplan




1. Foyer / Tourist-Information / zum OG / Kongressbüro / Dentalausstellung
2. Saal Westerland
3. Saal Frisia / Dentalausstellung
4. Raum Andreas-Dirks / Dentalausstellung
5. Hotel Miramar / Seminare
6. Restaurant Luzifer / Team-Treff
7. Raum Nordsee / Seminare
8. Konferenzraum / Seminare / Sylt Tourismus-Service
9. Hotel Roth / Seminare
10. zum Syltness-Center / zur Villa Kunterbunt

**Congress Centrum Sylt** – Obergeschoss – zu erreichen über 1 Foyer:

A Raum Kaiser
B Raum Freya
C Raum Cobra

Veranstalter / Organisation
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
Westring 496, 24106 Kiel
Telefon: +49 (0)431 - 26 09 26 - 82
Telefax: +49 (0)431 - 26 09 26 - 15

Teilnehmerregistrierung:
congress & more
Klaus Link GmbH
Festplatz 3, 76137 Karlsruhe

Satz und Druck: ide stampe GmbH, Kiel

**Bitte vormerken:**

**60. Sylter Woche**
**Fortbildungskongress**
**der Zahnärztekammer**
**Schleswig-Holstein**
**14. bis 18. Mai 2018**

„Sylter Perlen –
60 Jahre Sylter Woche!“

Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein
Westring 496, 24106 Kiel
Telefon: +49 (0)431 - 26 09 26 - 82
Telefax: +49 (0)431 - 26 09 26 - 15
E-Mail: info@sylterwoche.de
www.sylterwoche.de